

Dezember 2024 – Februar 2025

# GEMEINDEBRIEF



**Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde**

Neukloster – Groß Tessin – Zurow – Bäbelin – Pässe

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf**

# Inhalt

---

- 3** Editorial
- 4** Geistliches Wort
- 5** Im Blick
- 6–7** Gemeinsames
- 8–9** Jahresrückblick
- 10–11** Veranstaltungen
- 12–13** Gruppen und Kreise
- 14–15** **GOTTESDIENSTE**
- 16–17** Sonnenkamp-Kirchengemeinde
- 18–21** Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf
- 22–23** Andacht zu Weihnachten
- 24** Rätsel
- 25** Kinderseite
- 26–27** Kontakte

## HERAUSGEBER:

Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster, Kirchstraße 2, 23992 Neukloster  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf, Am Markt 2, 19417 Warin

REDAKTION: W. Küster, P. Kohrt, E. Steyn, P. Glüer (Vi.S.d.P.),  
S. Benke-Saathoff, Martin Maercker 

BILDER: Sofern nicht anders angegeben: Privat

SATZ/GESTALTUNG: Margret Benz, [www.mb-satzgrafik.de](http://www.mb-satzgrafik.de)

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Oesingen



## Liebe Leserin, lieber Leser,

das ist er: unser neuer Gemeindebrief. Mehrere Male haben wir uns als Redaktionen von Warin und Neukloster zusammengesetzt und überlegt: Wie soll das neue Heft aussehen? Wie gelingt es, dass sowohl Berichte aus den jeweiligen Kirchengemeinden ihren Platz finden als auch gemeinsame Nachrichten und Termine? Wie bekommen wir das ansprechend und übersichtlich hin? Und was soll in den neuen Gemeindebrief eigentlich noch so hinein – und was nicht?

Dazu haben wir uns auch professionelle Hilfe geholt: Die Wismarer Grafikerin Margret Benz hat das neue Heft gestaltet und wird künftig auch die weiteren Gemeindebriefe layouten.

Das Ergebnis unserer Treffen und Überlegungen halten Sie nun in den Händen. Das erste Heft ist fertig – aber das bedeutet nicht, dass wir nichts mehr verbessern können. Nun sind Sie am Zug, uns Rückmeldungen zu geben: Was gefällt Ihnen? Was würden Sie sich anders wünschen? Schreiben Sie uns – unsere Kontaktdaten finden Sie ganz hinten im Heft.

Und vielleicht bekommen Sie ja sogar Lust, mitzumachen. Auch dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Und nun: Viel Freude beim Lesen!

Wünscht Ihnen – im Namen der Redaktion –

Ihr Pastor Paul Glüer

## Wir suchen Sponsoren!

Damit unser Gemeindebrief weiterhin kostenfrei erscheinen kann, brauchen wir Sponsoren. Diese werden wir hier veröffentlichen – außer, Sie wollen anonym bleiben. Wenn Sie uns helfen möchten, die Kosten für den Gemeindebrief mit zu tragen, melden Sie sich.

# Geistliches Wort

## Das Licht führt uns zusammen

Gerade in der dunklen Jahreszeit lieben wir es, uns mit Licht zu umgeben. Lichternacht in Neukloster, Lichterwoche in Rostock, Novemberlichter in Wismar – da werden uns farbenspielende Augenweiden geboten. Und Menschen kommen zusammen. Das Titelbild stammt aus der bunt beleuchteten Wariner Kirche zum Adventsbeginn 2022 – „Licht in Sicht“ habe ich es genannt.

Wie bei dem Ruf „Land in Sicht!“ klingt an, dass wir uns auf etwas Vielversprechendes zu bewegen. Eine Verheißung liegt darin. Dass da noch mehr ist, noch mehr kommt.



*Wir bleiben nicht bei den äußeren Lichtern  
stehen, bei den Farben,  
dem Glänzen und Glitzern.*

*Wir erwarten ein Licht, das tiefer dringt,  
das einfällt in unsere Welt  
und sie von innen heraus erhellt.*

*Sein Name ist Wunder-Rat, Gott-Held,  
Ewig-Vater, Friede-Fürst*

(Jesajabuch Kapitel 9)

Dieses Licht führt Menschen zusammen. Auf ganz neue Weise. Darin liegt ein weiter und zugleich tiefer Blick auf die Welt, auf Gott und auf uns. Wir werden Teil einer gemeinsamen Geschichte. Wir werden zusammengeführt und zusammengefügt im Glauben und in der Liebe. So leuchtet die Menschheit in der Welt. Durch ein tiefes Licht. Durch Wärme, die wir teilen. Durch Farbe, die wir bekennen. Durch das Licht der Welt, das wir im Herzen tragen, das uns ermutigt und das da kommt - immer wieder neu – im Namen des Herrn.

Wir lieben es, uns mit Licht zu umgeben, gerade in der dunklen Jahreszeit.

Wir freuen uns darauf, das Licht der Welt zu empfangen und bereiten uns vor.

Wir hoffen auch anderen zum Licht werden zu können.

Gemeinsam geht vieles leichter.

Gesegnete und leuchtende Momente der Nähe wünscht Ihnen und Ihren Familien,

Pastorin Sophie Kotte

### Heute nicht!

**Mama, das würde ich gern einmal probieren!** An der Supermarktkasse deutet ein kleiner Junge mit seinem Zeigefinger auf eine Packung Kaugummi. Apfelgeschmack! Seine Augen glänzen, hoffnungsvoll schaut er zur Mutter auf. **Mama?** Aber Mama sagt: **Heute nicht...!**

**Heute nicht.** Wie oft habe ich diese Worte gehört, als Kind, aber auch als Erwachsene. Und wie häufig habe ich sie mir selbst gesagt, insbesondere zu Jahresbeginn im Gedenken an all die guten Vorsätze: Weniger Süßigkeiten essen, täglich fünf Minuten meditieren, um 18 Uhr das Smartphone ausschalten? **Heute nicht!** Spätestens am Dreikönigstag gestehe ich mir dann ein, dass der Geist willig ist, aber das Fleisch schwach.

Nun ist es wieder soweit, 2025 steht vor der Tür - und damit die Frage nach möglichen guten Vorsätzen. Mein Entschluss steht fest: Im kommenden Jahr werde ich meinen inneren Schweinehund überlisten! Meine Strategie: Ich werde im Neuen Jahr ganz bewusst **Heute nicht!** sagen. Dafür werden sich garantiert jede Menge Gelegenheiten bieten:

Ich sage **Heute nicht!** wenn ich wütend werde, weil mir jemand die Vorfahrt nimmt – und lache.

Ich sage **Heute nicht!** wenn sich Enttäuschung breit macht, weil eine Verabredung platzt – und singe.

Ich sage **Heute nicht!** wenn mir nach Schreien zumute ist, weil mein Hund das Kräuterbeet umgegraben hat – und tanze.

Ich sage **Heute nicht!** wenn ich frustriert bin, weil mir etwas misslungen ist – und träume.

Ich sage **Heute nicht!** wenn ich mich machtlos fühle, weil das Leben mal wieder macht, was es will – und lebe.

Vielleicht werde ich bei der einen oder anderen Gelegenheit drei Mal laut in die Hände klatschen oder einen Purzelbaum schlagen, ganz wie es mir gefällt. Gern dürfen Sie mir dann zum Einhalten meiner guten Vorsätze gratulieren. Oder einfach mitmachen.

Ein gesegnetes Neues Jahr voller Lachen, Gesang, Tanz, Träumen und Leben wünscht Ihnen

Birgit Doeubler / Ventschow

# Gemeinsames

## Nach einem Jahr vor Ort treibt es mich nun fort

**Studienfahrt nach Berlin  
und gemeindepädagogische  
Exkursion nach Hamburg**

**Studienfahrt.** Im Oktober trafen sich der Aufbau- und der Grundkurs des PTIs für fünf Tage in Berlin. Unsere Studienfahrt war dem interreligiösen Dialog der abrahamitischen Religionen ge-

widmet. Dabei galt der erste Tag dem Judentum: Vormittags besuchten wir eine liberale Synagoge. Ester Hirsch, Kantorin der jüdischen Gemeinde und Referentin im House of One, gab tiefe Einblicke ins jüdische Leben, beantwortete unsere Fragen und schaffte mit uns den anfänglichen Vergleich zwischen den Religionen. Nachmittags ging es ins Jüdische Museum (ich hätte dort Stunden verbringen können) und am Abend kehrten wir ins Beth Café ein. Es war ergreifend. Unter strengen (z. T. polizeilichen) Vorsichtsmaßnahmen wurden uns Türen und Herzen geöffnet. Dieser Tag zeigte eindrücklich, wie sehr die jüdische Gemeinschaft unter Anfeindungen und Gefahren lebt – immer noch! Am zweiten Tag waren wir im Interreligiösen Zentrum in Neukölln zu Gast. Das Zentrum befindet sich in einer „ausgemusterten“ Kirche. Ausgemustert: Durch Fusionen wird die Kirche nicht mehr bespielt und hat mit diesem Zentrum nun einen deutlichen Zugewinn erfahren. Hier arbeiten Vertreter\*innen aller drei abrahamitischen Religionen zusammen. Sie bieten z.B. Gesprächsabende mit Essen an, sie haben z.T. Dolmetscher\*innen dabei. Wenn sie im Gespräch uneins sind, sich Streitigkeiten auftun, wird weitergegessen. Alle an einem Tisch. Danach





besuchten wir die liberale Ibn Rushd-Goethe Moschee, eingemietet in einer evangelischen Gemeinde. Diese Moschee ist einzigartig in Deutschland. Der Austausch dort war wunderbar stimmig, Probleme zwischen muslimischen und deutschen Traditionen wurden aufgezeigt. Am dritten Tag waren wir vormittags an der Grenze und an Mauerresten an der Bernauer Straße unterwegs und nachmittags zum Interreligiösen Dialog im Ökumenischem Zentrum, in dem wir vieles über die Schwierigkeiten von Kirchenasyl erfahren. Dankbar, demütig und erfreut bin ich über die erfahrene Gastfreiheit in den jüdischen und muslimischen Einrichtungen.

**Exkursion.** Im Anschluss der Studienfahrt war ich mit acht Kolleg\*innen für drei Tage auf Exkursion in Hamburg. Dort schauten wir über den Tellerrand: Wie arbeiten denn unsere Kolleg\*innen in Hamburg? Vor welchen Schwierig-

keiten stehen sie, was fällt total leicht, welche Formate haben sie für sich entdeckt, was wieder eingemottet und was wird nach Corona weiterhin gefeiert? Die Wohnzimmerkirche von Matthias Lemme und seinem Team hat sich etabliert, sie feiern 5 – jähriges! Und demnächst? Es geht mit großen Schritten auf die Prüfungen zu.

Nadine Rudolph



# JAHRESRÜCKBLICK '24

Eine Auswahl der Höhepunkte in  
unseren Kirchengemeinden zusammengestellt  
von Waltraud Küster, Paul Glüer und Sophie Kotte



## Januar bis März

**Arbeitseinsatz**  
auf dem Passeer Friedhof  
**Neues Dach** für das Pfarrhaus  
**Weltgebetstag**  
**Familienkreuzweg**  
in und um Babelin  
**Kirchenputz** in Neukloster  
**Konfifahrt** nach Dreilützow  
**Taizé-Osternacht** in Zurow  
**Ostergottesdienste** in Neukloster



## Juni und Juli

**Open-Air-Gottesdienst**  
zum Stadtfest Neukloster  
**KinderCamp** Proseken  
„Cool! Was du alles kannst!“  
**Musikreise-Konzerte**  
in der Zurower Kirche  
**Schüler-Einsatz** in Neukloster  
**Festival „Fette Weide“**  
im Pilgerkloster Tempzin  
**Sommerfest** in Groß Tessin  
**Gartengottesdienst** in Krassow –  
wegen Regen dann doch in der  
Zurower Kirche  
**Konzert** für Trompete und Orgel  
in Groß Tessin  
**Kinder-Fahrrad-Camp** in Cramon  
**Pfingstgottesdienst**  
mit Konfirmation



## April und Mai

**Ostermontags-Gottesdienst**  
in Groß Tessin  
**Kirchenputz** in Groß Tessin  
**Kirche Kunterbunt** in Groß Tessin  
**Kantate-Gottesdienst** mit Chor  
in Passeer  
**Konfi-Gottesdienst** in Zurow  
**Himmelfahrtsgottesdienst**  
in Groß Tessin  
**Pfingstgottesdienst** mit Konfirmation



## August und September

**Freiluft-Gottesdienst**

vor der Klosterkirche

**Orgelkonzert** in der Klosterkirche

**Berliner Fahrrad-Chor**

in Neukloster & Zurow

**Kinotag** in Passee

**Gartengottesdienst**

in Groß Tessin

**Tag des offenen Denkmals**

**Schulanfangsgottesdienst**

in Groß Tessin

**Festempfang** an der Klosterkirche

**Konfirmationsjubiläum**

in Neukloster

**Lichternacht** in der Klosterkirche

**Apfelfest** in Zurow



## Warin – Bibow – Jesendorf Januar bis Dezember

**Kinderbibeltag** im Haus der Zukunft

**Tischabendmahl an Gründonnerstag**

in Warin und Bibow

**Ostergottesdienst und Osterbrunch**

in Warin

**KGR-Klausur** in Salem

**Radeln zu Himmelfahrt** und Gottesdienst

mit der Singgemeinschaft in Bibow

**Konzert mit dem Chor „Neustart“**

in Warin

**Gottesdienst mit Einsegnung**

von I. Untrieser als Lektorin

**Johannifest** im Pfarrgarten

**Kirche Kunterbunt** in Warin und Jesendorf

**Gottesdienst mit Taufe**

**Irische Musik mit den „IrLichtern“**

in Jesendorf

**Gottesdienst zur Jubelkonfirmation**

**Neuer „Starterkurs“** zum Erlernen der deutschen Sprache in Warin

**Konzert der Singgemeinschaft und**

**Lesung** mit C. v. Fircks in Bibow

**Äpfel sammeln** im Pfarrgarten

**Erntedankfest** in Jesendorf

und gemeinsames Erntekrone binden

**Reformationsgottesdienst** in Sternberg

**Martinsfest** in Warin

**Wariner Weihnachtssingen**

**Adventssingen** mit den IrLichtern



## Oktober bis Dezember

**Erntedankgottesdienst**

in Neukloster

**Kirchendinner** in Groß Tessin

**Konfi-Gottesdienst** mit Brunch

in Groß Tessin

**Reformationsfest** in Sternberg

**Martinsfest** mit Laternenumzug

in Neukloster

**Gottesdienst** zum Ewigkeitssonntag

**Adventsmarkt und -konzert**

in Groß Tessin

**Lebendiger Adventskalender**

**Christvespern & Krippenspiele**



frech und wild  
und wundervoll

# Kirche

## Kunterbunt

ZUR  
**JAHRESLOSUNG!**

**Sonntag**  
**19. Januar 2025**  
**10 - 12 Uhr**  
**Gemeindehaus**  
**Neukloster**



mit Aktiv-, Feier- und  
Mahlzeit

Fragen/ Hilfe?  
Nadine Rudolph 0176 5796 1424

# Kinderbibeltage

## 3.-5. Februar 2025

für Kinder der Klassen 2 - 6  
9 - 15 Uhr  
im Haus der  
Zukunft Warin

Lasst uns gemeinsam eine starke Frau der  
Bibel kennenlernen und miteinander singen,  
basteln, reden, verkleiden, spielen und speisen.



Kosten 20 €  
Fragen/ Anmeldung  
Nadine Rudolph:  
0176 5796 1424

## Guatemala-Vortrag

**Donnerstag, 30.01., 17 Uhr, Gemeindehaus Neukloster**

**Berichte von Wilfried Krempien (Schwerin) und Pastor Paul Glüer (Neukloster)**

Herr Krempien, geb. in Neukloster 1945, berichtet über seine Erlebnisse, die er auf seinen drei Reisen in Guatemala gemacht hat. Schwerpunkt des Vortrages werden die Nachforschungen und unerwarteten Ergebnisse über seine Großeltern im Hochland Alta Verapaz sein. Pastor Glüer berichtet über seine Eindrücke während seiner Zeit als Freiwilliger 2007/2008.

## Lebendiger Advent in Neukloster 2024 jeweils von 18 bis 18.30 Uhr

- 
- Sonntag, **1.12.** Katholische Kirche, Eichholzstraße 16a  
U. Weng
  - Dienstag, **3.12.** Stadtverwaltung, Am Markt
  - Mittwoch, **4.12.** Bibliothek, Hauptstraße 5  
Frau König
  - Donnerstag, **5.12.** Weng / Beyrau, Wiesenweg 23/25
  - Samstag, **7.12.** Weihnachtsmarkt in der Klosterkirche
  - Montag, **9.12.** **Flötengruppe Evangelisches Gemeindehaus**
  - Dienstag, **10.12.** Internat Blindenschule  
Andrea Blau
  - Mittwoch, **11.12.** Frau Deckert, Fliederweg / Eingang Birkenweg
  - Donnerstag, **12.12.** Pflegedienst Gießler, Hauptstraße 12
  - Freitag, **13.12.** Katholische Kirche, Eichholzstraße 16a  
Bläser
  - Dienstag, **17.12.** Daniel Brand, Bahnhofstraße 11
  - Mittwoch, **18.12.** Museum Klosterhof
  - Freitag, **20.12.** Gundula Kopitzke Budnik, Klosterstraße 9
  - Sonntag, **22.12.** Katholische Kirche, Eichholzstraße 16a  
Krippenspiel, U. Weng
  - Dienstag, **24.12.** Katholische Kirche, Eichholzstraße 16a  
Christmette **17 Uhr**

# Gruppen und Kreise

## Klosterkinder

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
mittwochs 14 – 15.15 Uhr

## Kirche Kunterbunt

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
19. Januar 2025, 10 – 12 Uhr

## Kindertreff

■ **GLASIN:** Gemeindehaus  
alle 14 Tage, 16 – 18 Uhr  
3.12. / 10.12. / 17.12.2024  
14.01. / 28.01. / 18.02.2025

## Teenie-Kirche

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
4. - 6. Klasse  
Freitag, 24.01.2025, 16.30 – 18 Uhr

## Kinder- & Jugendtreff

■ **WARIN:** offene Angebote  
im Haus der Zukunft  
montags bis freitags ab 13 Uhr

## Konfizeit

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
Freitag, 10.01.: 15.30 – 19.15 Uhr  
Freitag, 21.02.: 15.30 – 19.15 Uhr

### KONFIFAHRT NACH SASSEN

24. – 26.01.2025

Thema: Vorsicht! Umweg! –  
Wenn das Leben komisch wird

## Seniorenachmittage

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
In der Regel dritter Dienstag  
im Monat, 14 – 15.30 Uhr  
17.12.2024 / 21.01. / 18.02.2025

■ **WARIN:** Pfarrsaal  
in der Regel am ersten Dienstag  
im Monat 14.30 Uhr – 16 Uhr  
3.12.2024 / 07.1. / 04.02.2025

## Kino

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
19 Uhr Imbiss; 19.30 Uhr Filmstart  
30.01. – Der Butler  
27.02. – Contra

## Herzliche Einladung

an alle Erst- und Zweitklässler\*innen zur **OFFENEN KLOSTERKINDERZEIT**  
am Montag 17. Februar, 14 – 15 Uhr, in Neukloster;  
zum **KRIPPENSPIEL FÜR SCHULEN UND KITAS**  
am 18. Dezember in Neukloster (vormittags).

## Singgemeinschaft

■ **VENTSCHOW:** „Meiddäl“

Hauptstraße 6 (direkt am Bahnhof)  
jeden Dienstag 18 Uhr

## Kirchenchor

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
jeden Mittwoch 19.30– 21 Uhr

## Erwachsenen-Flötenkreis

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
jeden Montag 18.15 Uhr

## Kinderflöten

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
montags bis donnerstags  
nach Vereinbarung

## Trommeln für Kinder und Erwachsene

■ **WARIN:** Gemeindesaal  
freitags, 17 – 18.30 Uhr  
13.12.2024 / 17.01. / 21.02.2025

## Die Kinderbibeltage

■ **WARIN:** Haus der Zukunft  
3. bis 5. Februar 2025, 9 – 15 Uhr  
für Kinder der Klassen 2 – 6  
Kosten 20,00 €

## Gesprächskreis

### „Gottes Wort trifft Mensch“

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus  
monatlich, montags jeweils 18.30 Uhr  
16.12.2024 / 24.02.2025

■ **WARIN:** Pfarrsaal  
montags 18.30 Uhr  
13.01.2025

## Gesprächskreis „Haltestelle“

■ **WARIN:** Pfarrsaal  
mittwochs 9.30 Uhr  
04.12.2024 / 08.01. / 19.02.2025

## Treffen mit Menschen anderer Muttersprache

■ **WARIN:** Haus der Zukunft  
freitags ab 16 Uhr

## Kirchenbauvereine Arbeitseinsätze

■ **WARIN:** jeden Samstag 8 – 12 Uhr  
Ansprechpartner: Herr Maatz  
Telefon: 03848261509

■ **BIBOW:** letzter Samstag im Monat  
9 – 12 Uhr  
Ansprechpartner: Herr Lehmann  
Telefon: 038482 60925

■ **JESENDORF:** bei Bedarf  
Ansprechpartner: Herr Maercker  
Telefon: 0172 8956722

# GOTTESDIENSTE Dezember 2024 – Februar 2025

Sonnenkamp-Kirchengemeinde		Warin-Bibow-Jesendorf
<b>Sonntag, 1. Dezember</b> 1. Advent	■ NEUKLOSTER: 10 Uhr Gemeindehaus, Gemeinsamer Familiengottesdienst	
<b>Sonntag, 8. Dezember</b> 2. Advent		Warin: 10 Uhr Pfarrsaal, Gottesdienst
<b>Sonntag, 15. Dezember</b> 3. Advent	Neukloster: 10 Uhr Gemeindehaus, Gottesdienst	
<b>Sonntag, 22. Dezember</b> 4. Advent	Neukloster: 10 Uhr Rehzentrum, Gottesdienst	Warin: 10 Uhr Diakonie-Pflegeheim, Gottesdienst
<b>Dienstag, 24. Dezember</b> Heiligabend	■ BIBOW: 15 UHR Christvesper ■ JESENDORF: 15 UHR Christvesper ■ WARIN: 17 UHR Christvesper	★ ★
	■ GROSS TESSIN: 14 Uhr Christvesper mit Krippenspiel ■ ZUROW: 15.30 UHR Christvesper	★
	■ NEUKLOSTER: 15.30 Uhr Christvesper in Neukloster Klosterkirche mit Krippenspiel; 17 Uhr Christvesper; 22 Uhr Christnacht mit Vokalmusik und Texten	★
<b>Mittwoch, 25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag		Warin: 10 Uhr Pfarrsaal, Gottesdienst
<b>Donnerstag, 26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag	Neukloster: 10 Uhr Klosterkirche Gottesdienst	
<b>Dienstag, 31. Dezember</b> Silvester	■ WARIN: 15 UHR Gottesdienst zum Jahreschluss ■ JESENDORF: 20.30 UHR, Texte und Musik	
	■ NEUKLOSTER: 17 UHR Klosterkirche, Jahreschluss-Andacht	
<b>Sonntag, 5. Januar</b>	Neukloster: 10 Uhr Gemeindehaus, Gottesdienst	

<b>Freitag, 10. Januar</b>		<b>Bibow: 17 Uhr, Gottesdienst zum Wochenausklang</b>
<b>Sonntag, 12. Januar</b>		<b>Warin: 10 Uhr Pfarrsaal, Gottesdienst</b>
<b>Donnerstag, 16. Januar</b>	<b>Neukloster: 10 Uhr Rehasentrum, Gottesdienst</b>	<b>Warin: 10 Uhr Diakonie-Pflegeheim, Gottesdienst</b>
<b>Sonntag, 19. Januar</b>	<b>Kirche Kunterbunt in Neukloster</b>	
<b>Freitag, 24. Januar</b>	<b>Zurow: 17 Uhr, Gottesdienst zum Wochenausklang</b>	
<b>Sonntag, 26. Januar</b>		<b>Warin: 10 Uhr Pfarrsaal, Gottesdienst</b>
<b>Sonntag, 2. Februar</b>	<b>Neukloster: 10 Uhr Gemeindehaus, Gottesdienst</b>	
<b>Donnerstag, 6. Februar</b>		<b>Warin: 10 Uhr Diakonie-Pflegeheim, Gottesdienst</b>
<b>Freitag, 7. Februar</b>		<b>Jesendorf: 17 Uhr Gottesdienst zum Wochenausklang</b>
<b>Sonntag, 9. Februar</b>		<b>Warin: 10 Uhr Pfarrsaal, Gottesdienst</b>
<b>Sonntag, 16. Februar</b>	<b>Neukloster: 10 Uhr Gemeindehaus, Gottesdienst</b>	
<b>Donnerstag, 20. Februar</b>	<b>Neukloster: 10 Uhr Rehasentrum, Gottesdienst</b>	
<b>Freitag, 21. Februar</b>	<b>Zurow: 17 Uhr, Gottesdienst zum Wochenausklang</b>	
<b>Sonntag, 23. Februar</b>		<b>Warin: 10 Uhr Pfarrsaal, Gottesdienst</b>
<b>Sonntag 2. März</b>	<b>Neukloster: 10 Uhr, Gottesdienst</b>	

# Sonnenkamp-Kirchengemeinde

## „Kirche Kunterbunt“ Konferenz vom November

Beflügelt und mit Konfetti im Kopf kam ich von der ersten Konferenz der Kirche Kunterbunt zurück. Über 450 Menschen aus Deutschland und der Schweiz trafen sich am 8. und 9. November in der LUX – Junge Kirche Nürnberg, um gemeinsam Kirche Kunterbunt zu zelebrieren: Was war, was ist und was kommen mag. Sie war frech und laut, sie war wild und wunderbar. Inspirierende Vorträge von Pastorin Katharina Freudenberg, Pfarrer Tobias Aldinger und Pastorin Sandra Bils, wertvolle Workshops und gute Gespräche bereicherten diese intensive Zeit des Austauschs. „Die alte Dame und Herr Mond“, eine Nürnberger Band, rundete mit ihren christlichen Songs höchstgelungen das Programm ab.



Psalm 1 und besonders der Vers „*ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist*“ bestimmten das Motto der Konferenz und so kam es, dass ein riesiger Baum in der Villa Kunterbunt stand, welcher sein Gewand den Jahreszeiten anpasste. Wir konnten inne gehen und reflektieren, was diese Jahreszeiten für uns und Kirche Kunterbunt bedeuten. Meine letzte Kirche Kunterbunt im Juli war wie Herbst: Sie brachte Früchte hervor, sie wuchs und erreichte noch mehr Kinder und ihre Zugehörigen. Das lässt mich zuversichtlich nach vorne schauen.

Und worauf kommt es an? Auf unsere Wurzeln. Auf unsere Verwurzelung in Jesus Christus. Auch wenn Stürme an den Ästen zerren, gar den Stamm abknicken, kann uns das nicht schaden, wenn wir auf unsere Pfahlwurzel vertrauen.

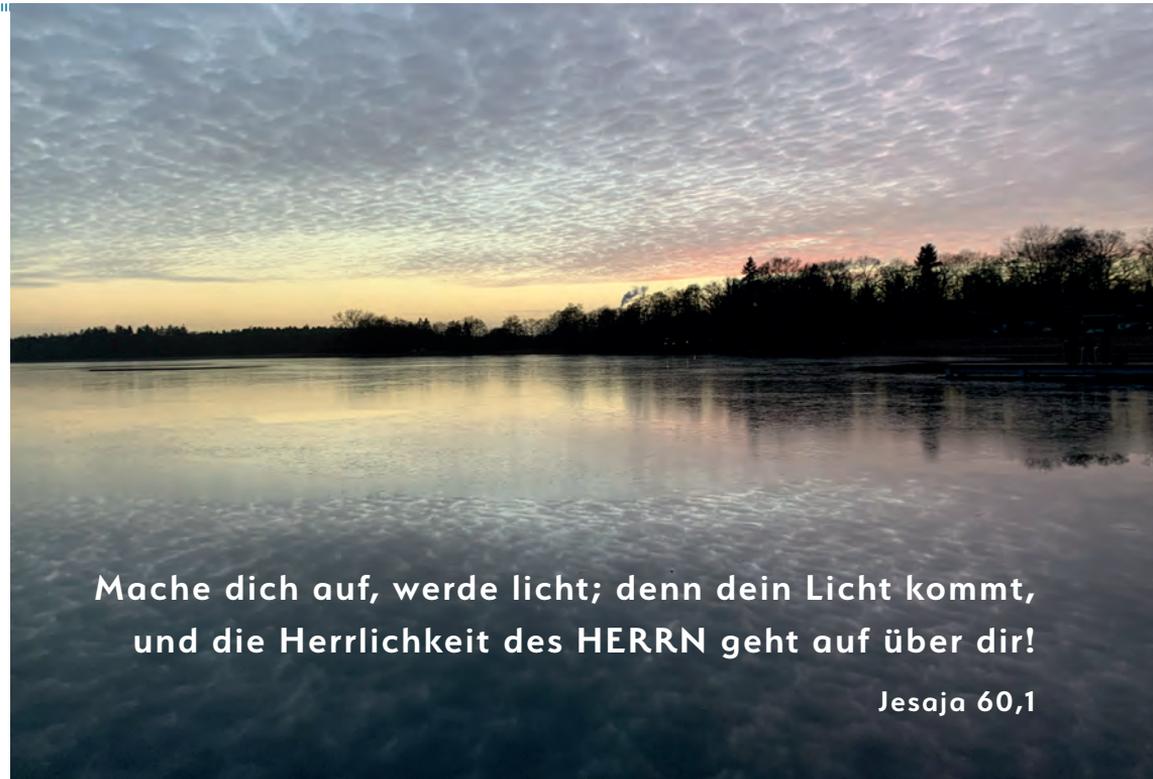
Kirche Kunterbunt ist generationsübergreifend, sie bindet große und kleine ein, sie ist christus-zentriert, sie feiert fröhlich und kreativ. Auch sie ist Kirche!

**Die nächste Kirche Kunterbunt findet am Sonntag, 19. Januar, in Neukloster statt.** Kommt vorbei, feiert mit.

Helfende Hände sind gerne willkommen (wer möchte ins Team?).

Meldet Euch bei mir.

Eure Nadine



Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1



**Kirchlich beigesetzt wurden:**

Heinz Hass

Annemarie Zimmermann, geb. Reinholdt

Helga Porsow, geb. Heinemann

Gerhard Schön

---

Wir sind als Kirchengemeinde füreinander da – in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Wenn Sie Begleitung wünschen oder einen Besuch, eine Andacht zum Ehejubiläum oder für einen anderen Anlass, melden Sie sich. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 26 des Gemeindebriefes.

# Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf

## Erntedankfest in Jesendorf

Die Erntekrone war groß, die Kirche geschmückt, der Bereich vor dem Altar mit Früchten bestückt – alles war bereit für das Erntedankfest in der Jesendorfer Kirche am 22. September.

Es war wieder einmal ein Tag zum Schauen und Staunen in der Kirche zu Jesendorf. Die Kirchengemeinde hatte zum traditionellen Erntedankfest eingeladen.



Viele Gärtner der Region hatten im Vorfeld dafür gesorgt, dass der Platz vor dem Altar wieder einmal üppig mit herbstlichen Früchten geschmückt wurde, welche im Anschluss an den Gottesdienst zum Prämieren durch eine Jury freigegeben wurden.

Seit gut 20 Jahren ehrt die Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem



Förderverein zur Rettung der Kirche Jesendorf fleißige Gärtner der Region. Diese rückten auch dieses Jahr wieder mit Handwagen, Schüsseln und Körben an, welche voll mit ober- und unterirdischen sowie kuriosen Früchten waren. Für das Erntedankfest wurde unter Anleitung von Wolf-Dietmar Vetter und Heike Schröder von der Wariner Pflanzenbau eG Trams eine Erntekrone gebunden. Dabei engagierten sich Menschen aus Warin, Büschow, Trams und sogar aus Thüringen. Diese Erntekrone ragte nun prachtvoll über allen Früchten des Herbstes vor dem Jesendorfer Altar.

Nach dem Gottesdienst mit der Predigt von Pastorin Kotte zum Thema Erntedank und was man alles mit seinen Händen schaffen kann, wurde eine Jury gebildet, die die Gewinner für die Früchte in den verschiedenen Kategori-

en festlegte. Zu gewinnen gab es Preise, die von den landwirtschaftlichen Betrieben der Region zur Verfügung gestellt wurden.

Damit nach dem Gottesdienst bei herrlichem Sonnenschein noch die Erntedanksuppe genossen werden konnte, hatten im Vorfeld zahlreiche Helfer Tische und Bänke aufgebaut und das Buffett mit Suppe, Kaffee, Kuchen und Dessert vorbereitet. So klang dieser Vormittag bei gutem Essen und gemütlichem Beisammensein aus.

Übrigens: die Erntekrone aus diesem Jahr befindet sich jetzt in Neukloster und kann dort für die nächsten Jahre genutzt werden.



Und wer möchte, kann sich aus der Kirchengemeinde Neukloster im kommenden Jahr gerne an der Prämierung von Früchten in Jesendorf beteiligen. Herzliche Einladung!

Kerstin Erz und Martin Maercker



# Texte und Musik

31. Dezember 2024

20.30 Uhr in der Kirche Jesendorf



KIRCHENBAND  
*Irlichter*

Einladung der *Irlichter* und  
Gastsängerinnen zum Adventssingen  
am 15.12.2024 um 15:30 Uhr im  
Pfarrsaal der  
Stiftskirche  
Warin

**Ausblick:** Irischer Abend in Warin  
am 31. Januar 2025

9. Jesendorfer  
Dorfweihnacht

8. Dezember 2024  
12 – 18 Uhr

**Kunsthandwerk  
und regionales  
zwischen Kirche  
und Gutshaus**

Keramik  
Soljanka  
Karussell  
Livemusik  
Wildschwein  
Fischverkauf  
Lammeintopf  
Holzarbeiten  
Kinderpunsch  
Posaunenchor  
Kinderschminken  
Blumen/Gestecke  
Kaffee und Kuchen  
Weihnachtskrippen

**Offene Kirche  
von 12 bis 17 Uhr**  
Glühwein, Punsch,  
Soljanka, Kaffee

**Advents- und  
Weihnachtslieder zum  
Hören und Mitsingen  
15 Uhr in der Kirche**

**Posaunenchor  
16 Uhr vor der Kirche**

## Zum Jahreswechsel

Ein taufisches Jahr,  
Symbol für das,  
was neu werden kann.

Du darfst dich verändern.  
Die Welt darf sich wandeln.  
Manchmal beginnt es  
ganz klein.

Dass Spielräume sich weiten,  
wünsche ich dir.  
Nicht nur  
am Neujahrstag.

Tina Willms



**Kirchlich beigelegt wurde:**

Gertrud Fernholz geb. Piehl in Ventschow

# **Andacht mal etwas anders** von Elisabeth Steyn

**Weihnachten – alle Jahre wieder!  
Wie wär's denn mal mit einem anderen Text?  
Es gibt ja schließlich nicht nur Lukas,  
sondern auch Matthäus, der von der Geburt  
Jesu berichtet:**

**Die Geburt Jesu Christi geschah so:  
Als Maria, seine Mutter, Josef vertraut war, fand  
es sich, ehe er sie heimholte, dass sie schwanger war  
von dem heiligen Geist.**

**Josef aber war fromm und wollte sie nicht in Schande bringen.  
Er gedachte, sie heimlich zu verlassen. Als er das noch  
bedachte, da erschien ihm ein Engel im Traum und sprach:  
Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine  
Frau, zu dir zu nehmen. Denn was sie empfangen hat,  
das ist von dem heiligen Geist. Und sie wird einen Sohn  
gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben.  
Denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.  
Als nun Josef vom Schlaf erwachte, tat er, wie  
ihm der Engel befohlen hatte. Er nahm seine  
Frau zu sich. Und er berührte sie nicht,  
bis sie einen Sohn gebar.  
Und er gab ihm den  
Namen Jesus.**

**Die Nacht ist vorgedrungen,  
der Tag ist nicht mehr fern.  
So sei nun Lob gesungen  
dem hellen Morgenstern!  
Auch wer zur Nacht geweinet,  
der stimme froh mit ein.  
Der Morgenstern bescheinet  
auch deine Angst und Pein.**

## **Segen**

**Möge Gott, der in tiefster  
Nacht erschienen ist, dir  
Licht und Wärme bringen.**

**O du fröhliche,  
o du selige gnadenbringende  
Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren,  
Freue, freue dich, o Christenheit!**

**O du fröhliche,  
o du selige gnadenbringende  
Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!**

**O du fröhliche,  
o du selige gnadenbringende  
Weihnachtszeit!  
Himmliche Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!**



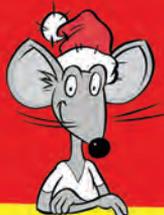
**Wie jetzt – das soll die Weihnachtsgeschichte sein? Wo sind denn die Hirten? Keine Herbergsuche, nicht mal die Krippe! Wie sollen wir da unser Krippenspiel machen? Nein – das ist nicht Weihnachten!**

**Stellen Sie sich doch mal vor, Sie sitzen im Luftschutzbunker, es ist eng und kalt, draußen Sirenen, drinnen Angst. Kein Weihnachtsbaum, keine Goldsterne, kein Glühwein. Vielleicht eine Kerze. Weihnachten? Ortswechsel. Sie stehen vor Ihrem zerstörten Haus, der Keller voll Schlamm, die Wohnung überflutet, das Auto weg. Der Weihnachtsbaum, der schon auf dem Balkon stand, auch. Und die Geschenke. Weihnachten? Nochmal Ortswechsel. Sie sitzen allein in Ihrer Wohnung, erstarrt vom Schmerz. Vor ein paar Tagen haben Sie einen lieben Menschen verloren, nichts ist mehr wie sonst. Weihnachten? Ja, doch, Weihnachten! Es ist nicht so wichtig, unter welchen Umständen, wann und wo genau Jesus geboren wurde. Wichtig ist, dass er zu uns in unsere oft so gar nicht schöne Welt gekommen ist; Freud und Leid mit uns teilt und schließlich sogar unsere Schmerzen und unsere Schuld auf sich nimmt. Das ist das eigentliche Weihnachten. Pfefferkuchen, Weihnachtsbaum, Geschenke – das sind nette Ergänzungen, die wir uns so nach und nach ausgedacht haben und an denen wir natürlich auch unsere Freude haben dürfen. Aber wir sollten nicht vergessen, was die Hauptsache ist. Und der Engel, der hier dem Joseph (und in der anderen Geschichte den Hirten) sagt: Fürchte dich nicht! Uns ist der Heiland geboren! Darum: Feiern wir Weihnachten, wo immer wir sind.**

### **Gebet**

**Dunkel war es, als du, Gott, in diese Welt gekommen und in unser Leben getreten bist. Wir bitten dich, Gott, lass dein Licht der Hoffnung leuchten in allen Häusern, in denen Sorgen und Traurigkeit die Freude über dein Kommen überschatten. Lass dein Licht der Weihnacht leuchten für alle Menschen, die sich nach Heimat und Geborgenheit, nach Freiheit und Frieden sehnen. Und lass uns darauf vertrauen, dass sich deine Verheißung erfüllt in allen Häusern, an allen Orten, in allen Ländern – durch Jesus Christus, deinen Sohn, den Heiland der Welt. Amen**





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im  
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen  
Christbaum für die  
Kirche ausgesucht,  
kann ihn aber nicht  
mehr finden. Hilfst  
du ihm?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Sonnenkamp-Kirchengemeinde

---

## KONTAKTE

### Kirchengemeinde und Friedhof

- Sandra Möring-Stark (Sekretärin), Kirchstraße 2, 23992 Neukloster  
TELEFON: 038422 25451 MAIL: [neukloster-sonnenkamp@elkm.de](mailto:neukloster-sonnenkamp@elkm.de)  
BÜROZEIT: Dienstag und Donnerstag 9 – 12 Uhr
- Paul Glüer (Pastor), Kirchstraße 2, 23992 Neukloster  
TELEFON: 038422 25451 MOBIL: 0159 01963845 (in dringenden Fällen)  
MAIL: [paul.glueer@elkm.de](mailto:paul.glueer@elkm.de)
- Nadine Rudolph (Gemeindepädagogin i.A.)  
MOBIL: 0176 57961424 MAIL: [nadine.rudolph@elkm.de](mailto:nadine.rudolph@elkm.de)
- Tilman Richter (Küster & Friedhofswärter)  
TELEFON: 038422 20363 oder 0162 3213968

### Fördervereine

- Klosterkirche St. Maria, Neukloster · Dr. Sven Andresen  
MAIL: [info@sonnenkamp-neukloster-ev.de](mailto:info@sonnenkamp-neukloster-ev.de)
- Dorfkirche Groß Tessin · Dr. Daniel Brandt, Bahnhofstraße 11, 23992 Neukloster  
TELEFON: 0173 3847110 MAIL: [dnlbrandt@freenet.de](mailto:dnlbrandt@freenet.de)
- Kirche Zurow · Anja Hinz TELEFON: 0162 7312623 MAIL: [gerald1972@aol.com](mailto:gerald1972@aol.com)
- Kirche Pässe · Keno Dirks TELEFON: 0172 1509866

### Telefonseelsorge

- TELEFON: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

### Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit

- Sonnenkamp-Kirchengemeinde  
Sparkasse NWM · IBAN: DE19 1405 1000 1000 0122 19

### Gemeindebrief online:

[www.kirche-mv.de/neukloster](http://www.kirche-mv.de/neukloster)

[www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf](http://www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf) oder [www.kirchebibow.de](http://www.kirchebibow.de)



### Kirchengemeinde

- Gemeindebüro im Pfarrhaus, Am Markt 2, 19417 Warin  
Birga Boie-Wegener · TELEFON: 038482 61509 MAIL: warin@elkm.de  
BÜROZEIT: Mittwoch + Freitag von 9 – 12 Uhr
- Sophie Kotte (Pastorin), Am Markt 2, 19417 Warin  
MOBIL: 0160 5112249 MAIL: sophie.kotte@elkm.de
- Nadine Rudolph (Gemeindepädagogin i.A.)  
MOBIL: 0176 57961424 MAIL: nadine.rudolph@elkm.de

### Einrichtungen

- Haus der Zukunft · Birgit Jepsen  
TELEFON: 038482 222932 MOBIL: 0174 6629072
- Ev. Kindertagesstätte Hummelnest Ventschow, Straße der Jugend 20c  
TELEFON: 038484 60345
- Ev. Integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“ Warin, Schulstraße 2  
TELEFON: 038482 229940
- Diakoniesozialstation · TELEFON: 038482 229808
- Diakonie-Pflegeheim Am Glammsee, Burgstraße 13  
TELEFON: 038482 227077

### Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit

- Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf  
Sparkasse NWM · IBAN: DE98 1405 1000 1034 0021 19
- Kirchenbauverein Warin  
Sparkasse NWM · IBAN: DE98 1405 1000 1034 0024 10
- Kirchenbauverein Bibow  
Sparkasse NWM · IBAN: DE24 1405 1000 1006 0212 79
- Förderverein Kirche Jesendorf  
Sparkasse NWM · IBAN: DE53 1405 1000 1034 0007 95



# Unser Kreuz hat alle Farben

Gemeinsam für  
Frieden Vielfalt Freiheit

[www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg



Pommerscher  
Evangelischer Kirchenkreis

**DATENSCHUTZ:** Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint & Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine Mail oder ein Anruf genügen.

**REDAKTIONSSCHLUSS** für die nächste Ausgabe: 30. Januar 2025

Sie erhalten keinen Gemeindebrief von uns, möchten ihn aber regelmäßig bekommen? Dann melden Sie sich bei uns.

Aktuelle Termine finden Sie auch im Internet:

[www.kirche-mv.de/neukloster](http://www.kirche-mv.de/neukloster)

[www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf](http://www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf)